

15 Friedrich von Flotow: Ach! so fromm (*Martha*)

Ach! so fromm, ach! so traut
hat mein Auge sie erschaut;
ach! so mild und so rein
drang ihr Bild ins Herz mir ein.
Banger Gram, eh sie kam,
hat die Zukunft mir umhüllt,
doch mit ihr blühte mir
neues Dasein lusterfüllt.
Weh! es schwand, was ich fand,
ach! mein Glück erschaut' ich kaum,
bin erwacht und die Nacht
raubte mir den süßen Traum.

Ach! so fromm, ach! so traut
hat mein Auge sie erschaut;
ach! so mild und so rein
drang ihr Bild ins Herz mir ein.
Martha! Martha! Du entschwandest,
und mein Glück nahmst du mit dir;
gib mir wieder, was du fandest,
oder teile es mit mir!

Oh! so pious, oh! so trustful
has my eye beheld her;
oh! so gentle and so pure
entered her image my heart.
Fearful sorrow, before she came,
enfolded the future for me,
but with her flourished for me
a new life, filled with joy.
Alas! What I found, it vanished,
oh! I barely beheld my happiness,
I woke up, and the night
robbed me of my sweet dream.

Oh! so pious, oh! so trustful
has my eye beheld her;
oh! so gentle and so pure
entered her image my heart.
Martha! Martha! You vanished,
taking my happiness with you;
give back to me what you found,
or share it with me!